



# ORTSGEMEINDE ALBIG

Landkreis Alzey-Worms

Albig, den 07.04.2020

## Rundbrief zu Ostern 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit nunmehr drei Wochen ist das öffentliche Leben durch die Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus sehr eingeschränkt. Die bisher bestehenden Einschränkungen der „sozialen Distanz“ (im Wesentlichen die Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstandes auf ein Minimum zu reduzieren, Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,5 Meter in der Öffentlichkeit zu anderen Personen und ein Aufenthalt im öffentlichen Raum nur im Kreise der Angehörigen des eigenen Hausstandes) sind vorerst noch bis zum 19.04.2020 (Ende der Osterferien) angeordnet. Ob und inwieweit diese Einschränkungen aufgehoben werden, kann im Moment niemand mit absoluter Sicherheit voraussagen. Wenn man jedoch den Experten Glauben schenkt, muss mit einer Verlängerung gerechnet werden; am 14.04.20 wollen Bund und Länder über die weiteren Maßnahmen beraten. Nach den amtlichen Zahlen sind bisher in Deutschland über 100.000 Menschen mit dem Corona-Virus infiziert und mehr als 2.000 Menschen an den Folgen dieses Virus gestorben. Im Vergleich zu vielen anderen Staaten stehen wir in Deutschland noch recht gut da. Doch dies sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass diese Lungenkrankheit noch lange nicht besiegt ist und nach Expertenmeinung noch mit vielen Infizierten und auch Toden zu rechnen ist. **Wir sind daher alle aufgefordert, weiterhin die bestehenden Maßnahmen der sozialen Distanz unverändert einzuhalten** und nicht leichtsinnig zu werden. Selbst wenn man durch diesen Virus nicht besonders betroffen sein sollte, kann man ihn unbemerkt auf andere übertragen. In den Presseberichten, im Fernsehen, den Internetseiten der Behörden und in den sozialen Medien wird täglich über die aktuelle Situation ausführlich berichtet und auf die Vorsichtsmaßnahmen (insbes. für die Risikogruppen) hingewiesen. Sie können sich daher immer aktuell informieren.

**Wir alle sind weiterhin zu Vernunft und Solidarität aufgeufen.**

Zwischenzeitlich haben sich rd. 15 Albiger gemeldet und bereit erklärt, für Andere bei Bedarf Einkaufshilfen zu leisten, oder sonstige Dinge zu erledigen. Ich werde bei Bedarf dann gerne die entsprechenden Kontakte herstellen. Nachstehend nochmals Telefonnummern für Anfragen und Auskünfte:

**Gemeindeverwaltung Albig:**

**06731/2301**

**Kreisverwaltung Alzey-Worms:**

**06731/408-5555**

**Telefonseelsorge, Evang.-Kath.:**

**08 00 / 1 11 01 11 und 08 00 / 1 11 02 22**

Seit Beginn des Jahres (und bis zum Beginn der Corona-bedingten Kontaktbeschränkungen ab Mitte März) gab es drei Gemeinderatssitzungen und eine Sitzung des Hauptausschusses, über die ich Sie hiermit kurz informieren möchte.

So wurden im Januar zwei Aufträge im Zusammenhang mit dem geplanten Neubaugebiet „Vor Gemärk“ vergeben (Bodengutachten und Ermittlung der Umweltbelange). Weiterhin musste noch einem Ingenieurvertrag zur Errichtung einer neuen Flutlichtanlage für den Sportplatz und zwei Bauanträgen zugestimmt werden.

In der Februar-Sitzung stimmte der Gemeinderat der Fortschreibung des Landschaftsplanes „Siedlungsentwicklung“ für den Bereich in Albig zu (insbes. Ausweis von Öko- und Ausgleichsflächen; nachdem zuvor in zwei Sitzungen des gebildeten Arbeitskreises zusammen mit der VG die entsprechenden Ergebnisse erarbeitet wurden). Auch wurde dem Abschluss eines Instandhaltungs- und Wartungsvertrages für die Albiger Straßenbeleuchtung mit dem EWR Worms zugestimmt.

In der Sitzung am 02.03.2020 wurden die Ratsmitglieder von einem Gespräch bei der Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung ausführlich informiert. Im Zusammenhang mit der Planung zur Aufstellung des Haushaltsplanes für 2020 hatte die Kommunalaufsicht darauf hingewiesen, dass aufgrund der in den letzten Jahren jeweils negativen Jahresergebnisse eine „spürbare“ Erhöhung der Hebe- und Steuersätze erfolgen müsse. Für die in der Ortsgemeinde Albig in den vergangenen Jahren erfolgten Investitionen für die Renovierung/den Ausbau des Kindergartens (mit der finanziellen Übernahme des Sach- und Personalkostenanteils der Kirchengemeinde für die 4. Kindergartengruppe), des Ausbaus des Parkplatzes am Sportheim, die Errichtung der Jugendlounge, der Umwidmung des ehemaligen Tennisheimes in einen Bürgertreff und die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik wurden insgesamt weit über EUR 1 Mio ausgegeben. Von der Kommunalaufsicht und Landrat Heiko Sippel wurden diese zukunftsorientierten Maßnahmen lobend erwähnt. Die hohen Investitionen haben zwar zur Steigerung der Infrastruktur und der Wohnqualität unserer Heimatgemeinde beigetragen, aber auch zu den genannten jährlichen Fehlbeträgen geführt. Insoweit ist eine Anhebung der Hebe- und Steuersätze jetzt unumgänglich. Für die Sitzung des Hauptausschusses wurden (im Einvernehmen mit der Kreisverwaltung) folgende Hebe- und Steuersätze vorgeschlagen:

Grundsteuer A	345 v. H.	(bisher 300 v.H.)
Grundsteuer B	410 v. H.	(bisher 365 v.H.)
Gewerbsteuer	395 v. H.	(bisher 365 v.H.)

Die Hundesteuer für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:

für den ersten Hund	50,-- Euro	(bisher EUR 30,00)
für den zweiten Hund	80,-- Euro	(bisher EUR 60,00)
für jeden weiteren Hund	100,-- Euro	(bisher EUR 80,00)

Der Entwurf des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung lag nach der Sitzung des Hauptausschusses am 09.03.20 bis zum 26.03.20 in der VG zur Einsichtnahme offen. Änderungsvorschläge zum Entwurf wurden keine eingereicht. Der Gemeinderat wird den Haushaltsplan/die Haushaltssatzung in der nächsten Sitzung (nach „Corona“) beschließen.

Die wichtigsten Beschlüsse erfolgten im Zusammenhang mit der vor zwei Jahren schon beschlossenen Umwandlung des Sportplatzes von einem Tennenplatz (Hartplatz) in einen Naturrasenplatz. Da sich die Gesamtkosten gem. Ausschreibung ggü. der vor zwei Jahren erstmals ermittelten Kostenschätzung stark erhöht hatten (wie bereits beim Neujahrsempfang berichtet), war vorher eine Abstimmung mit der Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung erforderlich, damit die hiermit verbundene erhöhte Kreditaufnahme auch genehmigt wird. Im Zusammenhang mit den bereits erwähnten Erhöhungen der Hebe- und Steuersätze hat die Kommunalaufsicht auch der erhöhten Kreditaufnahme (von bisher € 209.000 auf neu € 441.500) zugestimmt. Der Gemeinderat konnte damit auch die entsprechenden Aufträge erteilen.

Die Tiefbauarbeiten wurden an den günstigsten Bieter, die Fa. Strabag Sportstättenbau, Dortmund, mit einem Gesamtvolumen von rd. € 467.000 vergeben. Die Auftragsvergabe für die neue Flutlichtanlage erfolgte an die Fa. SEB Technology, St. Wendel, mit einem Volumen von rd. € 65.000. Der Beginn der Bauarbeiten wurde von Strabag erst für die 2. Maiwoche avisiert (seitens Strabag erfolgte bisher auch keine Aussage über eine eventuelle Verzögerung).

In dieser Ratssitzung wurde auch dem Abschluss eines Sondernutzungsvertrages für einen Wirtschaftsweg und zwei weiteren Bauanträgen zugestimmt.

Im Zusammenhang mit den Corona-bedingten Einschränkungen erfolgt aktuell einmal pro Woche eine Telefonkonferenz aller Ortsbürgermeister mit VG-Bürgermeister Steffen Unger. Hier können sich die Bürgermeister austauschen und jeweils von ihren Ortsgemeinden berichten. In allen Gemeinden bestehen zwischenzeitlich zahlreiche Hilfsangebote, die bisher aber kaum in Anspruch genommen wurden (wie in Albig). Ich werte dies aber auch als gutes Zeichen für das schon vorhandene Engagement im Rahmen der Nachbarschaftshilfe (was nicht immer selbstverständlich ist). Sobald jedoch Hilfe benötigt wird, einfach telefonisch melden, damit Helfer beauftragt werden können.

**Ich möchte mich daher auf diesem Wege schon einmal bei allen lieben Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihren bisherigen uneigennütigen Einsatz ganz herzlich bedanken.**

Seien Sie achtsam und passen Sie gut auf sich auf.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und erholsames Osterfest und trotz der bestehenden Kontakteinschränkungen weiterhin Zuversicht für die nächste Zeit.

**Vor allem bleiben Sie gesund.**

Herzliche Ostergrüße

Ihr *Wilfried Best*  
(Ortsbürgermeister)

## Coronavirus-Ansteckung vermeiden: WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG?



Überwiegend  
Zuhause  
bleiben



Abstand  
zu anderen  
halten



Hygiene-  
etikette  
befolgen



Öffentliche  
Verkehrsmittel  
melden



Regelmäßig  
Aufenthaltsräume  
lüften



Ärzte  
telefonisch  
kontaktieren

→ **INFORMATIONEN ZU COVID-19**  
**INFEKTIONSSCHUTZ.DE +++ RKI.DE**

Ein Service für unsere Mitmenschen.

SPITZER



**TROTZ ALLEM**  
**SCHÖNE**  
**OSTERN**

→ **INFORMATIONEN ZU COVID-19**  
**INFEKTIONSSCHUTZ.DE +++ RKI.DE**

Ein Service für unsere Mitmenschen.

SPITZER